

Schwanenfunker e.V.

An die
Bürgermeisterin der Stadt Kleve
Frau Sonja Northing
Landwehr

47533 KLEVE

STADTVERWALTUNG KLEVE

I, D
15. Mai 2017

40/

No

16-5

12. Mai 2017

EB. 3. d. B. l. 1. H. T. Jo. 1215 4
H.F.

Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses analog den Sportförderrichtlinien der Stadt Kleve zum Neubau einer Halle

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Sonja Northing,

die Gesellschaft Schwanenfunker e.V. plant für das Jahr 2018 den Bau einer Halle.

Die Gesellschaft Schwanenfunker e.V. besteht seit 1925 und ist damit die älteste Karnevalsgesellschaft der Stadt Kleve. Zur Zeit hat die Gesellschaft 110 Mitglieder, davon 30 Tanzmädchen und eine neue geplante Tanzgruppe bis zu 15 Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren. Insgesamt sind 35 Mitglieder zur Zeit unter 25 Jahre alt. Der Verein hat nur aktive Mitglieder.

Vom Finanzamt Kleve ist der Verein als gemeinnützig anerkannt.

Jedes Jahr führt die Gesellschaft in der Stadthalle drei Prunksitzungen durch. Eine kleinere Sitzung wird im Herz Jesu Altenheim abgehalten.

Die Gesellschaft hat zur Zeit ihr Domizil in der Triftstrasse. Dort ist das gesamte Equipment, Bedarf für die Sitzungen und der Rosenmontagswagen der Gesellschaft untergebracht. Die technische Abteilung hat dort ihren Technikraum. Dort werden die Kulissen, sowie weitere notwendige Requisiten für die Sitzungen hergestellt. Die Möglichkeiten in dieser Halle sind ausgeschöpft. Die Halle hat keine Sanitäreanlagen und keine Heizung.

Die Gesellschaft Schwanenfunker e.V. beabsichtigt im Jahre 2018 in der Lise Meitner Str. den Neubau einer Halle. Es besteht die Möglichkeit dort von privat ein notwendig grosses Grundstück zu erwerben.

Wir planen zur Zeit den Naubau der Halle mit einer Grundfläche von 350 bis 400 qm. Dort soll ein angemessener Arbeitsraum für die technische Abteilung, Lagerräume für die Kulissen und Requisiten, sowie ein Archivraum geschaffen werden. Ebenso soll dort der Rosenmontagswagen hergestellt und untergestellt werden. Desweiteren ist ein Mehrzweckproberaum geplant, wo die einzelnen Gruppen, großer Chor, Twens, Blaagen, Chaoten, aber insbesondere die Tanzmädchen ihre Proben und Trainingseinheiten durchführen können. Durch diesen Mehrzweckproberaum wären wir unabhängig von entsprechenden Proberäumen. Hinzukommen noch notwendige Sanitäreanlagen.

Zur Zeit holen wir entsprechende Angebote für die einzelnen Gewerke herein.

Die Baukosten werden sich nach vorläufigen Schätzungen auf 200.000,— EUR belaufen.

Die Gesellschaft verfügt über die entsprechenden Eigenmittel, um den eigenen Baukostenanteil aufbringen zu können.

Die Gesellschaft Schwanenfunker e. v. beantragt hiermit eine 50 % tige Förderung der Baumaßnahme analog den Sportförderrichtlinien der Stadt Kleve für das Jahr 2018.

Sowie alle Angebote vorliegen, auf jedenfall bis zur Aufstellung des Haushaltes 2018 werden wir ihnen eine detaillierte, nachprüfbare Baukostenaufstellung zukommen lassen.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, stehen wir für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen